

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Komödie, Prädikat **wertvoll**

Omamamia

Als Oma ihr Haus in Kanada aufgeben muss, hat die rüstige ältere Dame nur ein Ziel: Sie möchte mit ihrer Tochter zusammen nach Rom fahren, zum Papst. Von ihm erhofft sie sich Vergebung – für welche Sünde, möchte sie niemandem verraten. Doch die Tochter will die gemeinsame Reise aus Zeitgründen absagen. Da beschließt Oma kurzerhand auszubüchsen. Gut, dass die Enkelin gerade in Rom zum Studieren weilt.

Was so turbulent beginnt, ist nur der Auftakt zu einer Menge komischer Verwicklungen in Tomy Wigands Komödie OMA-MAMIA. In der Hauptrolle glänzt Marianne Sägebrecht, die als bayerische Oma genau weiß, was sie will und durch ihre entwaffnende und wild entschlossene Art sogar den Papst „überwältigt“. An ihrer Seite überzeugen Anette Frier als Tochter, die lernen muss, ihren schon wahren Kontrollzwang abzulegen und Miriam Stein als Enkelin, die nicht nur dem Charme der Stadt Rom, sondern auch einem echten Römer verfällt. Die Geschichte der drei Frauen verbindet auf charmant-spritzige Art drei verschiedene Generationen und zeigt, dass es niemals zu spät ist, etwas zu wagen. Das alles gerahmt in wunderschönen sommerlichen Bildern der ewigen Stadt, die ein einziges Versprechen an das Leben und die Liebe darstellen.



Komödie
Deutschland 2012

Regie: Tomy Wiegand

Darsteller: Marianna Sägebrecht,
Annette Frier,
Miriam Stein u.a.

Länge: 103 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com